

×

Anwalt in eigener Sache

Datum 11.04.2024 Beginn 14:00 Ende 16:30

Führung Polizeimuseum Hamburg - 3379

Sie wollten schon immer etwas über die Arbeit der Polizei wissen?

Begeben Sie sich auf eine Zeitreise durch 200 Jahre Hamburger Polizeigeschichte. Wie haben sich Selbstverständnis und Aufgaben der Polizei mit dem Wechsel der Staatsformen verändert? Welche Veränderungen trafen die Polizei nach der Kaiserzeit in der Weimarer Republik? Wie wandelte sich das Bild des Hamburger Polizeibeamten vom "Udel" zum Schutzmann in einer Großstadtmropole? Entdecken Sie die Kriminaltechnik. Wie ermittelt die Polizei? Wer wertet Tatortspuren aus? Wie hat sich die Arbeit des Kriminalbeamten seit Anfang des 19. Jahrhunderts verändert? Sie erhalten spannende Einblicke in die Welt der Kriminaltechnik.

Hamburgs spektakuläre Kriminalfälle. Mörder, Erpresser, Bankräuber, Fälscher und ein lebensrettendes Merkbuch stehen im Mittelpunkt ausgewählter Kriminalfälle. Werkzeuge, Tatwaffen und Originaldokumente – allesamt Asservate der Hamburger Polizei - demonstrieren anschaulich, wie Täter vorgingen und dokumentieren, wie Kriminalbeamte ermittelten.

Seien Sie dabei und lassen sich von ehrenamtlichen Kommissaren im Ruhestand durch das Polizeimuseum führen, die Ausstellung erklären und hören sich ihre Geschichten zu erlebten Fällen an.

Vorab für Sie ein virtueller Rundgang.

Beim Betreten des Polizeigeländes, auf welchem sich das Museum befindet, müssen sich Personen ab 16 Jahre ausweisen!

Kosten: € 12,00 pro Person

Adresse
Polizeimuseum Hamburg
Carl-Cohn-Straße 39
22297 Hamburg

